

Einbauanleitung

Schiebetürsystem „INSIDE“ – VB / - GLK / - STIL

→ Für Vollbautürblätter („VB“), mit Glasleisten GLK („GLK“) bzw. mit STIL – Aufleistungen („STIL“)

Schiebetürelement in der Wand laufend; ohne Einbaukasten 1 - & 2 – flügelige Systeme

Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird.

Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauanleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauanleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!

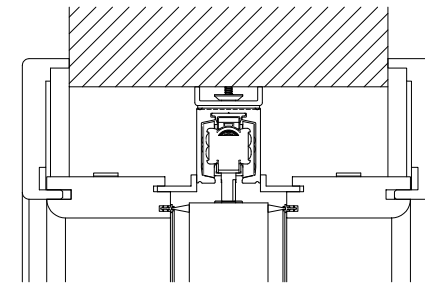
Lieferumfang:

Schiebetürsystem „INSIDE“ mit Vollbautürblatt 1 flügelig:	
Verpackungseinheit 1:	
4	Verkleidungslängsteile
2	Verkleidungsquerteile
1	Anschlagbrett
2	Futterbretter längs Einlaufseite
2	Futterbretter längs Anschlagseite
2	Futterbretter quer
2	Kunststoffwinkel Einlaufseite
2	Kunststoffwinkel oben quer
4	Bürsten für Längsteile
2	Bürsten für Querteile
1	Zubehörset für den Zusammenbau der Zargenteile
1	Schiebetürabschlussplatte (nur bei „INSIDE“ - STIL) + 7 x Spax 4,0 x 30 mm
2	SET à 6 Stk. Futterbefestigungswinkel
Verpackungseinheit 2:	
1	Laufrohr inkl. Pilzkopfmuttern vormontiert
1	Aufsatzzubehör (AZS) 11
beinhaltet:	
1	Senkschraube M5 x 10 mm ISK
1	Führungszapfen VB
1	Doppelklebeband für VB - Bodenführung
1	Trägerplatte versenkt, Paar
8	Senkschrauben SPAX 4,0 x 30 mm
2	Dübel S6
2	Schaumstoffwürfel 30 x 30 x 20 mm
1	Einbauanleitung INSIDE / VB / GLK / STIL
+ Ausführung mit DANA Motion System („DS“)	
1	DANA Motion System lt. Auftrag
bzw. Ausführung ohne DANA Motion System	
1	Aufsatzzubehör für Ausführung ungedämpft (AZS 3)
beinhaltet:	
2	Laufwagen
2	Einstellbare Feststeller

Schiebetürsystem „INSIDE“ mit Vollbautürblatt 2 flügelig:	
Verpackungseinheit 1:	
4	Verkleidungslängsteile
2	Verkleidungsquerteile
4	Futterbretter längs Einlaufseite
2	Futterbretter quer
4	Kunststoffwinkel Einlaufseite
2	Kunststoffwinkel oben quer
4	Bürsten für Längsteile
2	Bürsten für Querteile
1	Zubehörset für den Zusammenbau der Zargenteile
2	Schiebetürabschlussplatten (nur bei „INSIDE“ - STIL) + je 7 x Spax 4,0 x 30 mm
2	SET à 6 Stk. Futterbefestigungswinkel
Verpackungseinheit 2:	
2	Laufrohr inkl. Pilzkopfmuttern vormontiert
2	Aufsatzzubehör (AZS) 11
beinhaltet je:	
1	Senkschraube M5 x 10 mm ISK
1	Führungszapfen VB
1	Doppelklebeband für VB - Bodenführung
1	Trägerplatte versenkt, Paar
8	Senkschrauben SPAX 4,0 x 30 mm
2	Dübel S6
2	Schaumstoffwürfel 30 x 30 x 20 mm
1	Einbauanleitung INSIDE / VB / GLK / STIL
+ Ausführung mit DANA Motion System („DS“)	
2	DANA Motion System lt. Auftrag
bzw. Ausführung ohne DANA Motion System	
2	Aufsatzzubehör für Ausführung ungedämpft (AZS 3)
beinhaltet je:	
2	Laufwagen
2	Einstellbare Feststeller

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Wasserwaage
- Distanzplättchen (zB.: Furnier od. Schichtstoff) & Keile
- Distanzlatten
- (Schlag-) Bohrmaschine mit Bohrer- & Bitkassette
- Eisensäge / Stichsäge mit Metallblatt
- Bleistift
- PVAc-Leim (Weißleim)
- Rollmeter
- Gabelschlüsselsatz
- Klebeband
- Schraubenzieher
- Inbusschlüsselsatz
- Elektrohobel
- Stichsäge / Handsäge
- 2-Komponentenschäum
- Silikon & Kartuschenpresse



Stand: 03/2017

Grundsätzliches zur Montage

Fachgerechter Einbau / Gewährleistung:

Das vorliegende Produkt sollte nur von Fachpersonal eingebaut werden. Die einwandfreie Funktion bzw. die Sicherstellung der optischen / technischen Eigenschaften des Schiebetürsystems sind abhängig von der fachgerechten Montage.

Die vorliegende Montageanleitung enthält einerseits Empfehlungen, die nicht auf alle Montagevoraussetzungen zutreffen können und situationsbedingt vom Fachmann verändert werden können, andererseits sind bestimmte Funktionen und technische Eigenschaften des Elements von der exakten Einhaltung der Montageanleitung abhängig.

Vorbereitung:

Bereiten Sie eine ebene und reine Fläche (möglichst neben der Einbaustelle) vor, auf der Sie die Schiebetürzarge zusammenbauen bzw. bei Kürzungsarbeiten auflegen können. (Ideal ist eine 2,5 x 1,5 m große Platte, auf 2 Montageböcken in Arbeitshöhe mit Kartonauflage, um Beschädigungen am Blendrahmen zu vermeiden.)

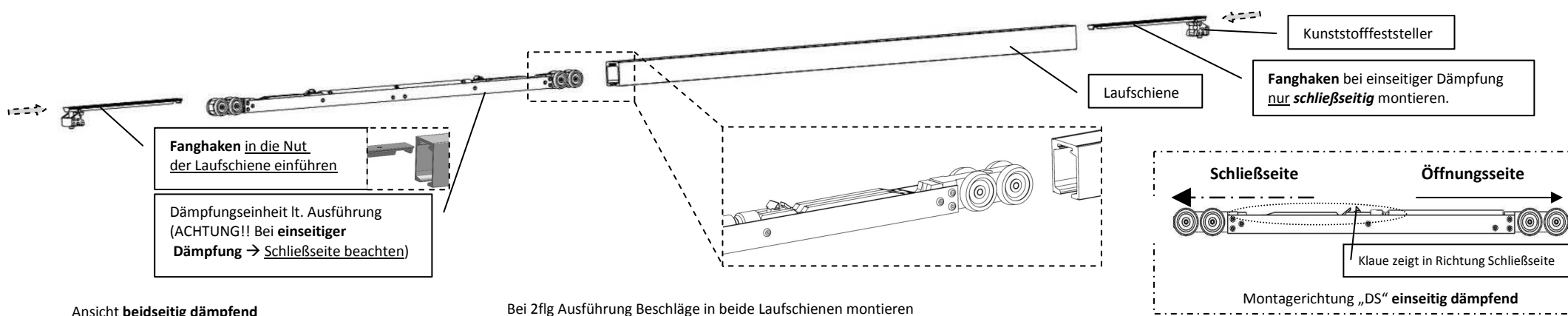
ACHTUNG

Schiebetürsystem „INSIDE“ kann ausschließlich mit montierter Trägerschiene „INSIDE“ eingebaut werden.*

Schiebetürsystem „INSIDE“ kann nicht bei genutetem Sturz montiert werden.*

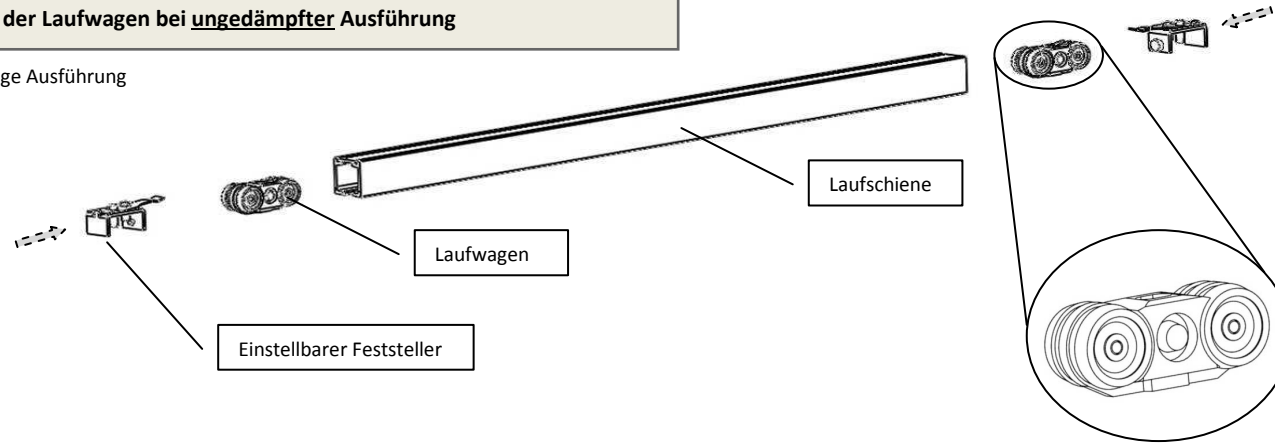
*Nähere Infos siehe Montageanleitung Trägerschiene „INSIDE“

1.1. Montage des DANAmotion Systems („DS“) in Laufschiene



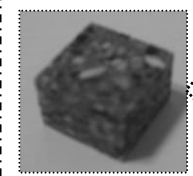
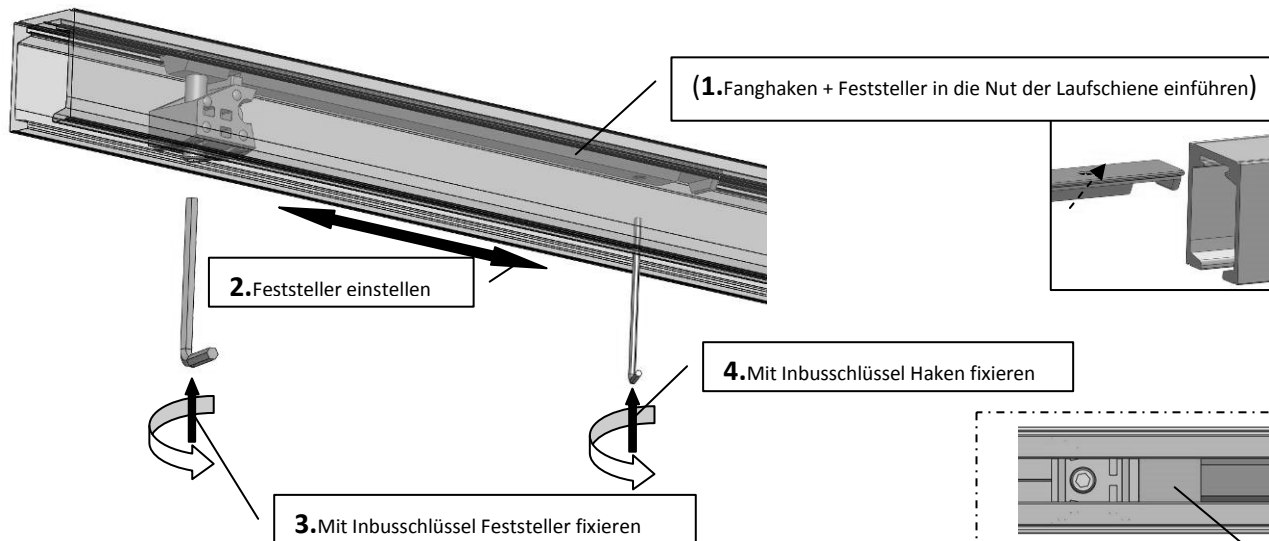
1.2. Montage der Laufwagen bei ungedämpfter Ausführung

Ansicht einflügelige Ausführung



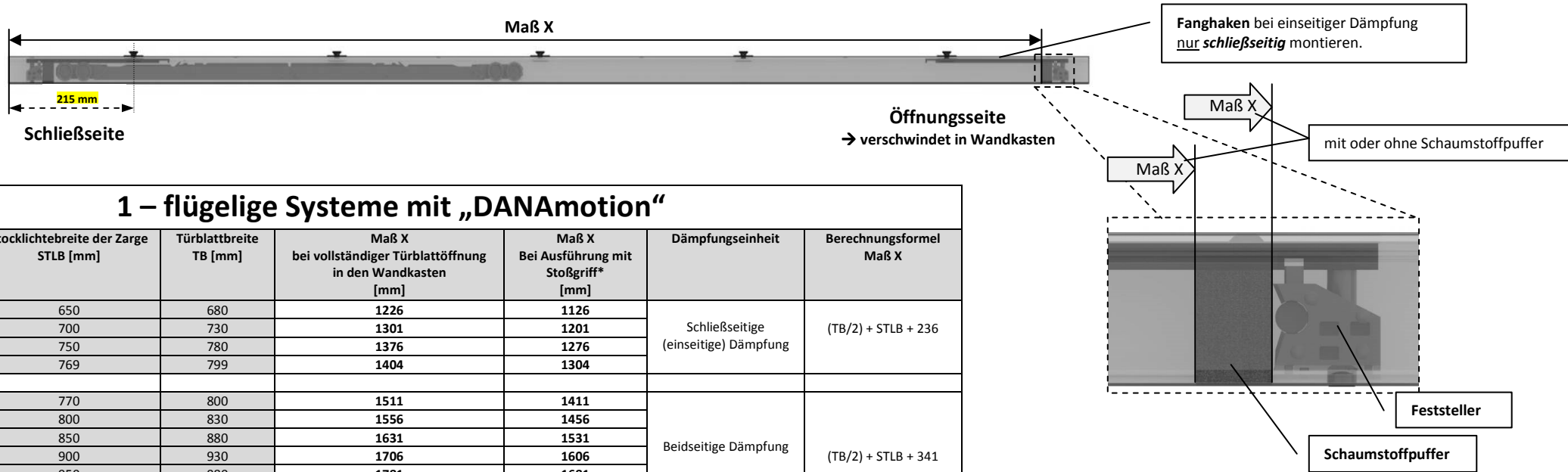
Bei 2flg Ausführung Beschläge in beide Laufschienen montieren

2.1. Einstellen des „hinteren“ Feststellers mit DANAmotionSystem („DS“)



Schaumstoffwürfel montieren
(bei Türblattbreite 750 – 1239 mm Montage NICHT erforderlich)
Schaumstoffwürfel verhindert das Zurückschnellen des Türblatts bei zu geringem Türblattgewicht. **Weiters wird ein sanfteres Schließen erreicht!**
Montage des Schaumstoffwürfels (1 Stk. je Feststeller) wird empfohlen!!
→ Schaumstoffwürfel von unten in die Laufschiene einfügen und stehend an den Feststeller schieben!!

Position des „hinteren“ Feststellers bei System mit „DANAmotion“:



1 – flügelige Systeme mit „DANAmotion“					
Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkasten [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Dämpfungseinheit	Berechnungsformel Maß X
650	680	1226	1126	Schließseitige (einseitige) Dämpfung	(TB/2) + STLB + 236
700	730	1301	1201		
750	780	1376	1276		
769	799	1404	1304		
770	800	1511	1411	Beidseitige Dämpfung	(TB/2) + STLB + 341
800	830	1556	1456		
850	880	1631	1531		
900	930	1706	1606		
950	980	1781	1681		
1259	1289	1856	1756		
1260	1290	2497	2397	Beidseitig Dämpfung	(TB/2) + STLB + 592

2 – flügelige Systeme mit „DANAmotion“ (2 Stk. Laufschienen)					
Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkasten [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Dämpfungseinheit	Berechnungsformel Maß X
1300	680	1216	1116	Schließseitige (einseitige) Dämpfung	(TB/2) + (STLB/2) + 226
1350	705	1253	1153		
1400	730	1291	1191		
1450	755	1328	1228		
1538	799	1366	1266		
1540	800	1501	1401	Beidseitige Dämpfung	(TB/2) + (STLB/2) + 331
1600	830	1546	1446		
1650	855	1583	1483		
1700	880	1621	1521		
1750	905	1658	1558		
1800	930	1696	1596		
2518	1289	2234	2134		
2520	1290	2487	2387		

ACHTUNG:

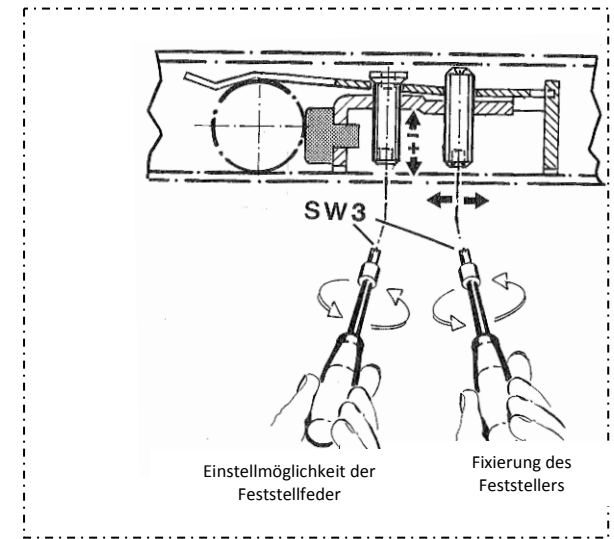
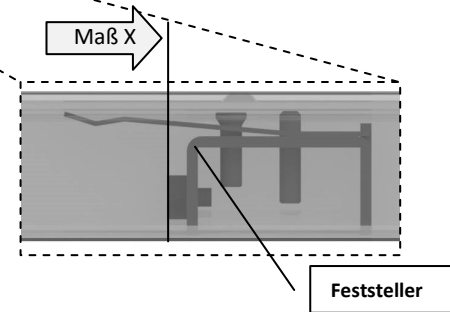
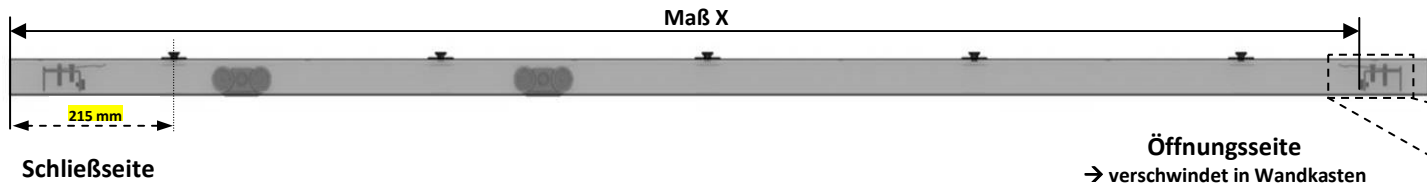
Bei Verwendung des Schaumstoffpuffers muss die Klaue des DANAmotion **gespannt** sein. Ansonsten funktioniert die Dämpfung nicht!!

Hinweis:

Tabelle dient als Einstellhilfe. Für exakte Positionierung des hinteren Feststellers kann es notwendig sein, dass sie die Laufschiene nochmals demontieren müssen um die gewünschte Endposition einstellen zu können.

*Stoßgriffe verringern die Durchgangslichte um 100mm je Türblatt

2.2. Einstellen des „hinteren“ Feststellers bei ungedämpfter Ausführung



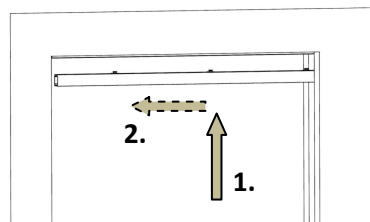
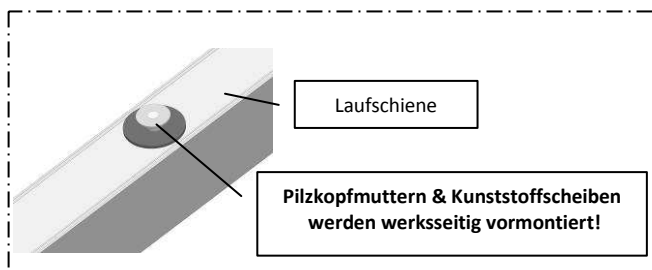
1 – flügelige Systeme ungedämpft				
Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkasten [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Berechnungsformel Maß X
650	680	1229	1129	(TB/2) + STLB + 239
700	730	1304	1204	
750	780	1379	1279	
769	799	1407	1307	
770	800	1514	1414	(TB/2) + STLB + 344
800	830	1559	1459	
850	880	1634	1534	
900	930	1709	1609	
950	980	1784	1684	
1259	1289	2247	2147	
1260	1290	2504	2404	(TB/2) + STLB + 599

2 – flügelige Systeme ungedämpft (2 Stk. Laufschienen)					
Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkasten [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Berechnungsformel Maß X	
1300	680	1219	1119	(TB/2) + (STLB/2) + 229	
1350	705	1256	1156		
1400	730	1294	1194		
1450	755	1331	1231		
1500	780	1369	1269		
1538	799	1397	1297		
1540	800	1504	1404	(TB/2) + (STLB/2) + 334	
1600	830	1549	1449		
1650	855	1586	1486		
1700	880	1624	1524		
1750	905	1661	1561		
1800	930	1699	1599		
2518	1289	2237	2137		
2520	1290	2494	2394		(TB/2) + (STLB/2) + 589

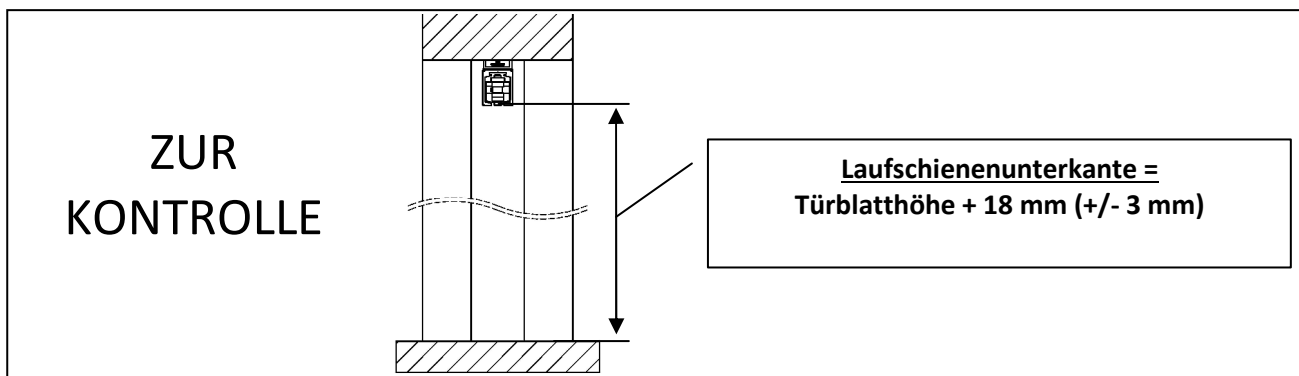
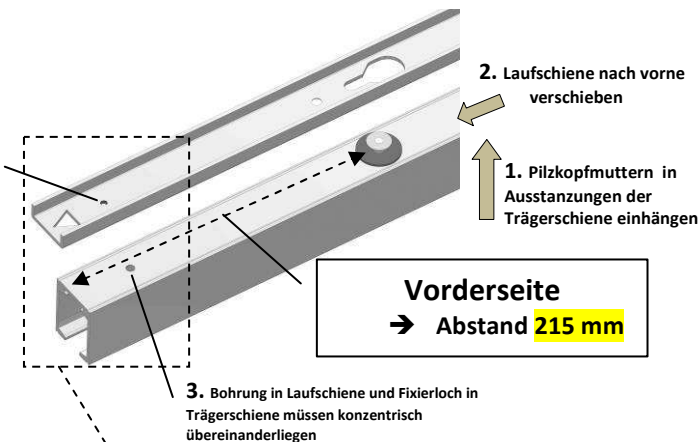
Hinweis:
Tabelle dient als Einstellhilfe.
Für exakte Positionierung des hinteren Feststellers kann es notwendig sein, dass sie die Laufschiene nochmals demontieren müssen um die gewünschte Endposition einstellen zu können.

* Stoßgriffe verringern die Durchgangslichte um 100mm je Türblatt

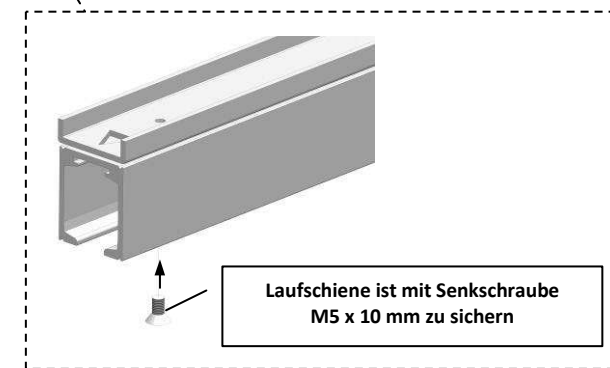
3. Ankoppelung der Laufschiene an die vormontierte Trägerschiene „INSIDE“



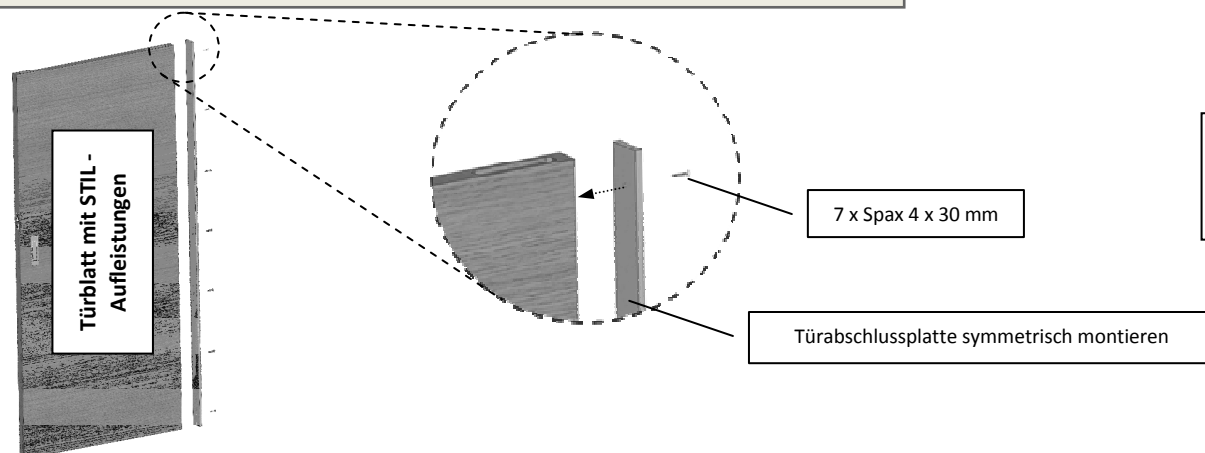
Fixierloch
(Gewindebohrung)



Bei 2flg. Ausführung sind zwei Stk. Laufschiene an die jeweilige Trägerschiene anzukoppeln

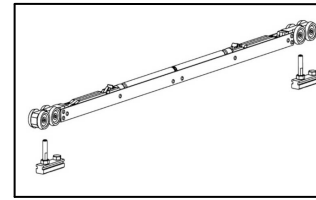
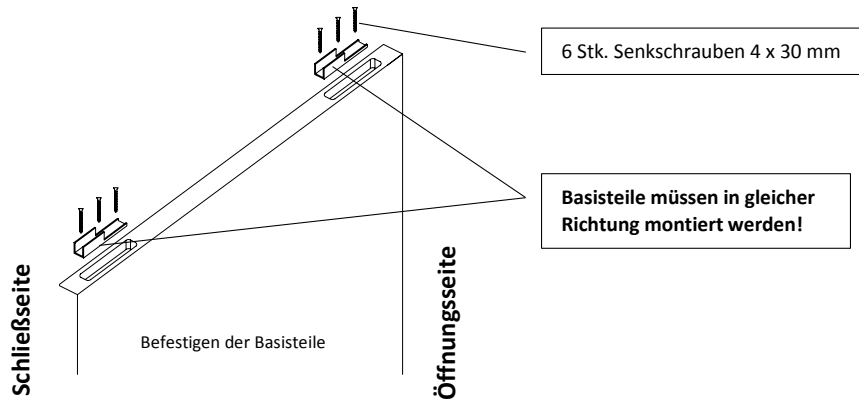


4. Befestigung der Türabschlussplatte (Ausschließlich bei STIL – Ausführung!)



Türabschlussplatte an die hintere Türblattlängskante anschrauben, sodass die obere Kante der Abschlussplatte mit der oberen Türkante bündig ist.

5. Montage der versenkten Tragflansche auf dem Türblatt

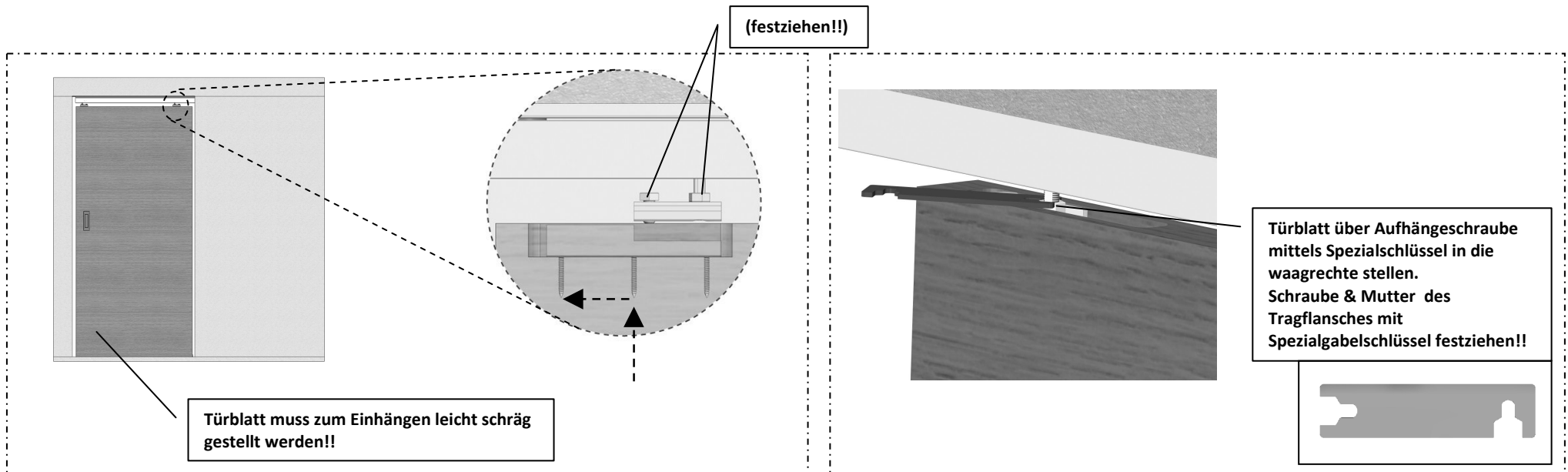


Versenkter Tragflansch mit „DS“



Versenkter Tragflansch ohne „DS“

6. Montage des Schiebetürblattes



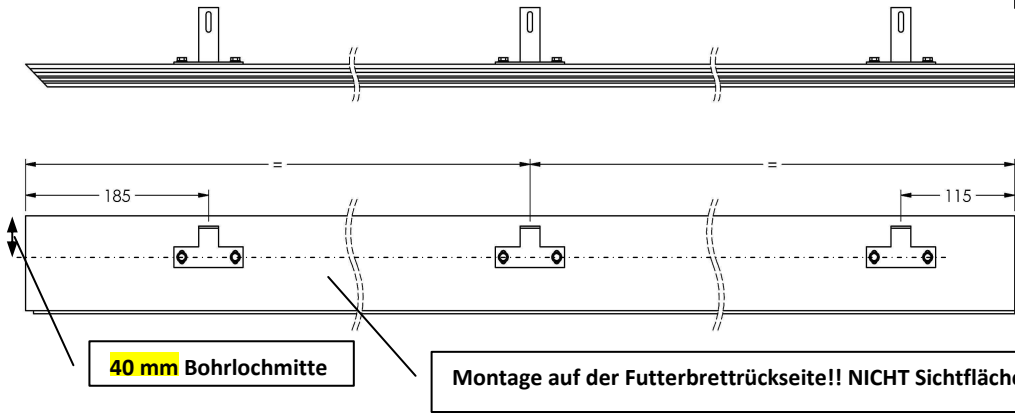
Bei 2flg. Ausführung sind beide Türblätter zu montieren

7. Montage der Futterbefestigungswinkel auf die Futterlängsteile

Futterbefestigungswinkel „LANG“ für Futterbrettbreiten > = 60 mm

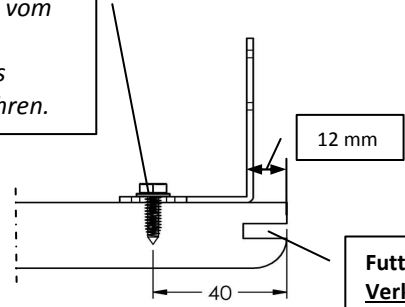
Montage auf :

2 Stk. Futterbretter Einlaufseite; 2 Stk. Futterbretter Anschlagseite → einflügelig
 4 Stk. Futterbretter Einlaufseite → zweiflügelig



2 Stk. Blechschrauben 4,8 x 16 mm montieren

Mit 3 mm Bohrer mittig vom Langloch des Befestigungswinkels max. 15 mm tief vorbohren.



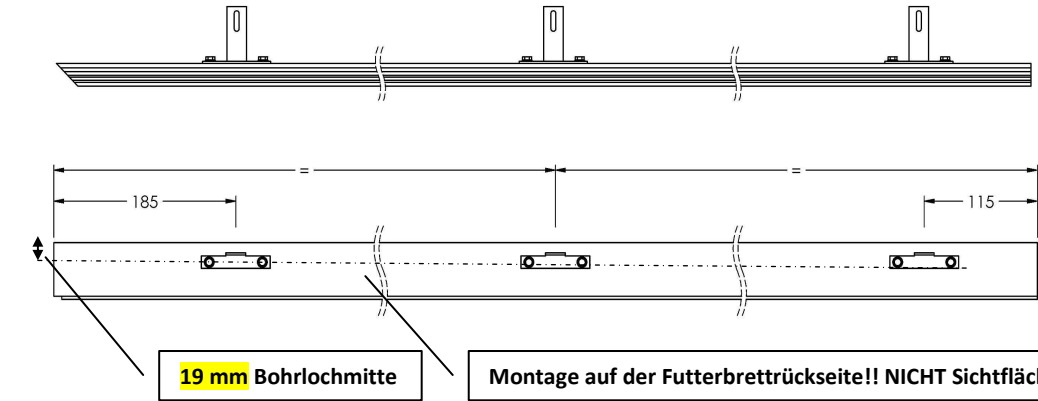
Futterbefestigungswinkel immer auf Verkleidungsseite montieren!!
 (Erkennlich an der Nut im Futterbrett)

Futterbrettbreite >= 60 mm

Futterbefestigungswinkel „KURZ“ für Futterbrettbreiten < 60 mm

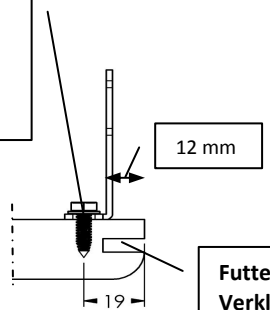
Montage auf :

2 Stk. Futterbretter Einlaufseite; 2 Stk. Futterbretter Anschlagseite → einflügelig
 4 Stk. Futterbretter Einlaufseite → zweiflügelig



2 Stk. Blechschrauben 4,8 x 16 mm montieren

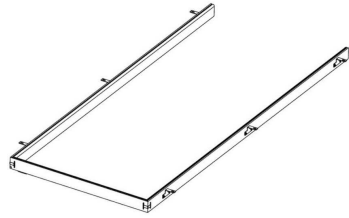
Mit 3 mm Bohrer mittig vom Langloch des Befestigungswinkels max. 15 mm tief vorbohren.



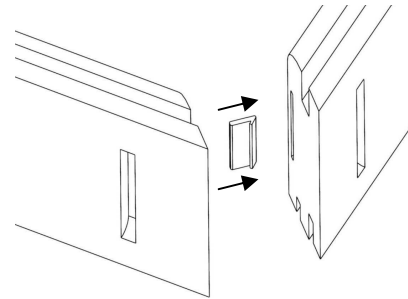
Futterbefestigungswinkel immer auf Verkleidungsseite montieren!!
 (Erkennlich an der Nut im Futterbrett)

Futterbrettbreite < 60 mm

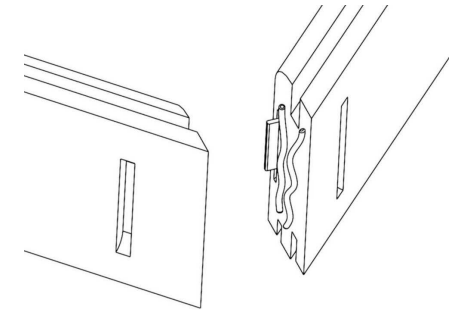
8. Zusammenbau der Futterbretter



Futterbretter zusammenführen



1. Gehrgungsfeder mittig in die Nut einsetzen



2. Gehrgungsflächen des Zargenfutters mit Weißleim belemen und auf einer ebenen Fläche zusammenführen

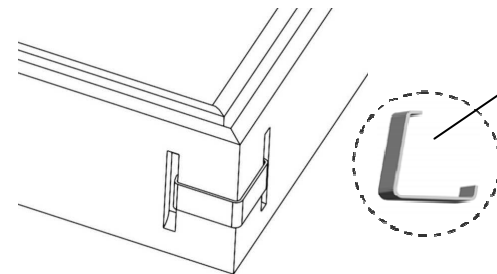
Hinweis:

Auf jedem Futterbrett befindet sich ein Etikett mit folgenden Informationen:

AB - Nummer	Futterbrettbreite
Lfd. Nummer	Oberfläche

Futterbretter 1-flügelig bestehen aus: A - O - E
Futterbretter 2-flügelig bestehen aus: E - O - E

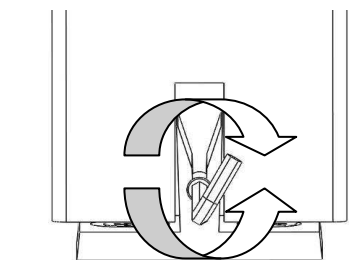
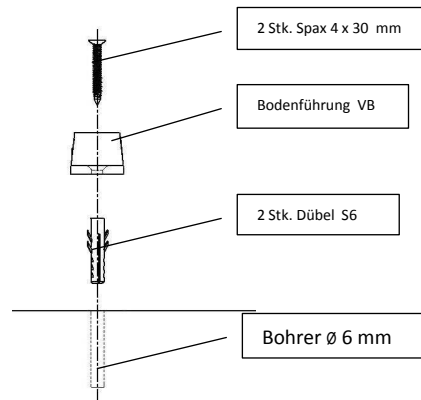
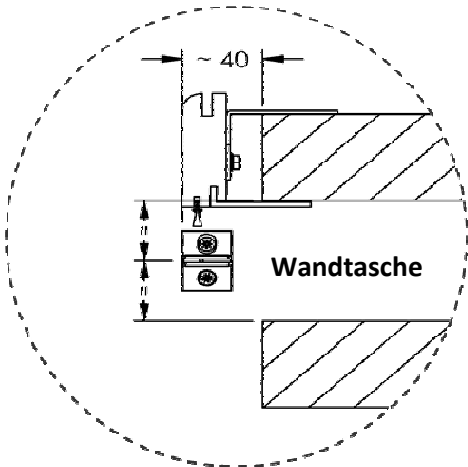
A - Anschlagseite
E - Einlaufseite
O - Querteil



3. Stahlklammern über Eck einschlagen.

Anzahl der einzuschlagenden Klammern variiert je nach Futterbrettbreite.
Futterbrettbreite \geq 100 mm \rightarrow mind. 2 Klammern / Gehrgung

9. Bodenführung montieren



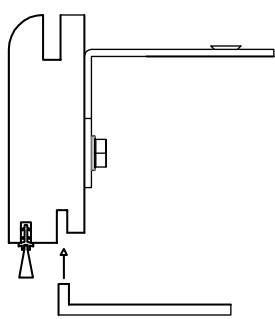
Einstellen der Bodenführung mit Inbusschlüssel

Montagehinweis:

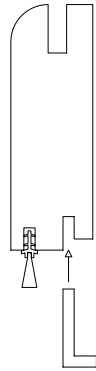
Bodenführung kann auch geklebt werden.
 \rightarrow Bei Fußbodenheizung, etc. MUSS geklebt werden!

Ein Streifen Doppelklebeband ist im Lieferumfang enthalten!

10. Kunststoffwinkel in Futterbretter montieren



Futterbrett Einlaufseite



Futterbrett Querteil



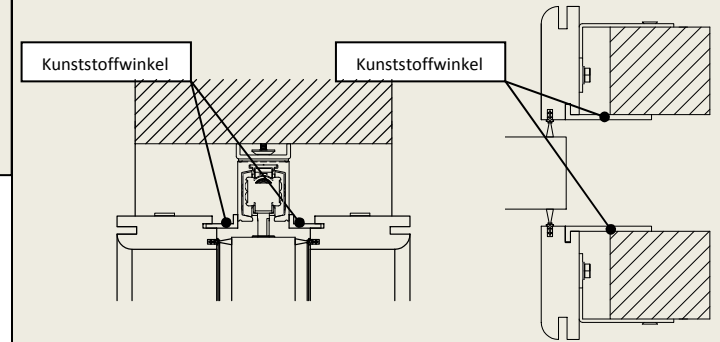
Montagehinweis:

Bürstendichtung wird werksseitig vormontiert.

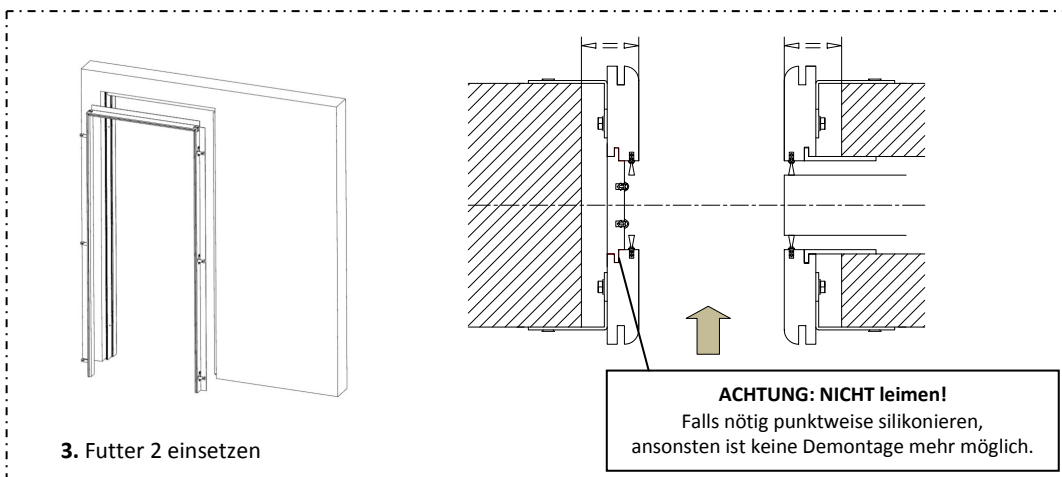
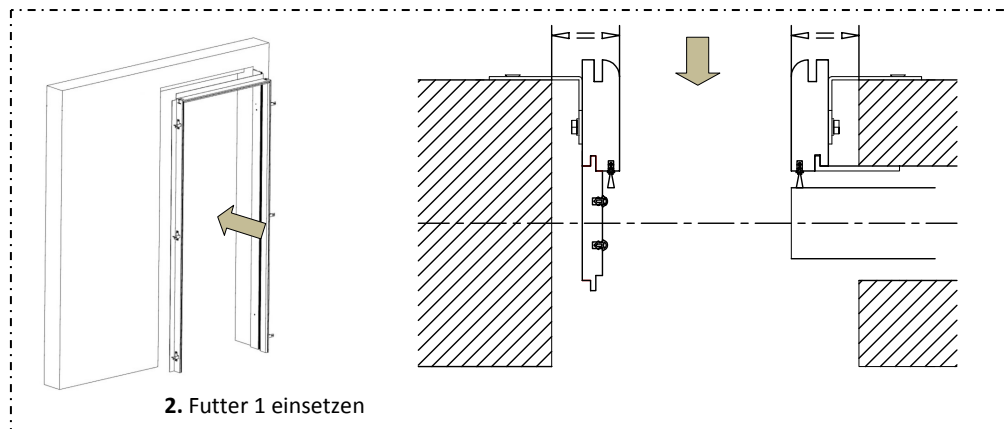
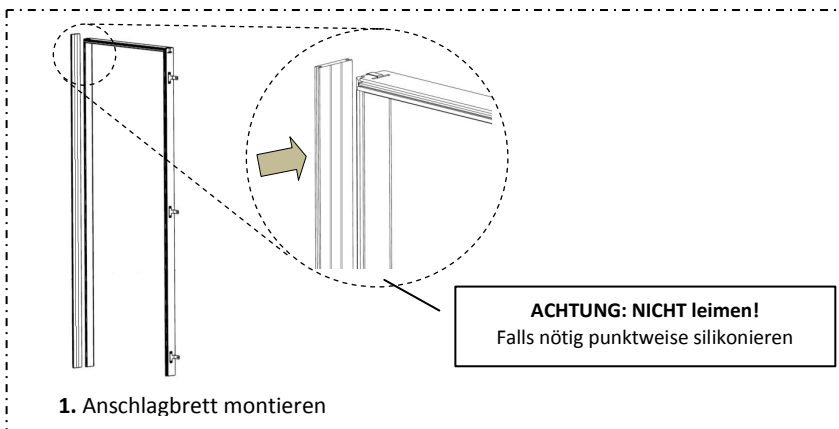
Die Naht der Bürstendichtung dient als Schutz gegen Druckstellen beim Transport und sollte bei der Montage entfernt werden.

Hinweis:

Kunststoffwinkel dienen als Sichtschutz. Weiters sollen sie verhindern, dass beim Einschäumen der Zargenfutter Schaum auf das Türblatt gelangt.



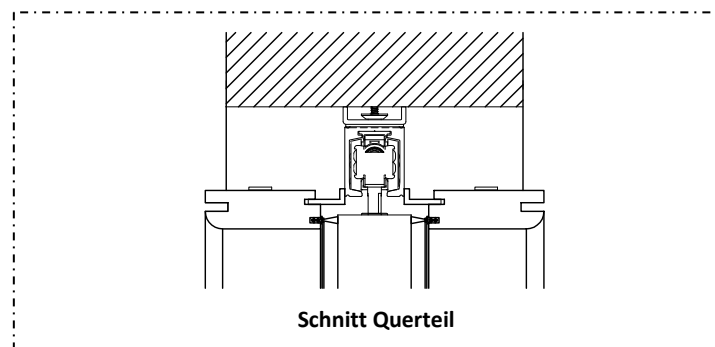
11.1. Montage der Futterteile – „EINFLÜGELIG“



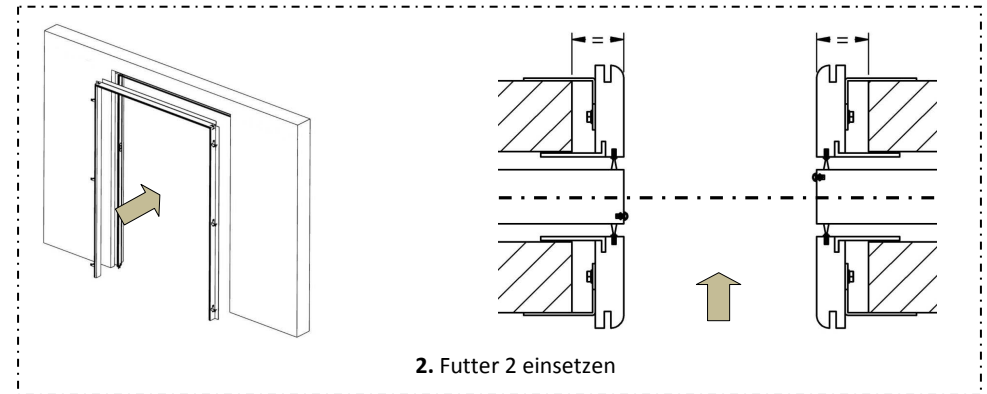
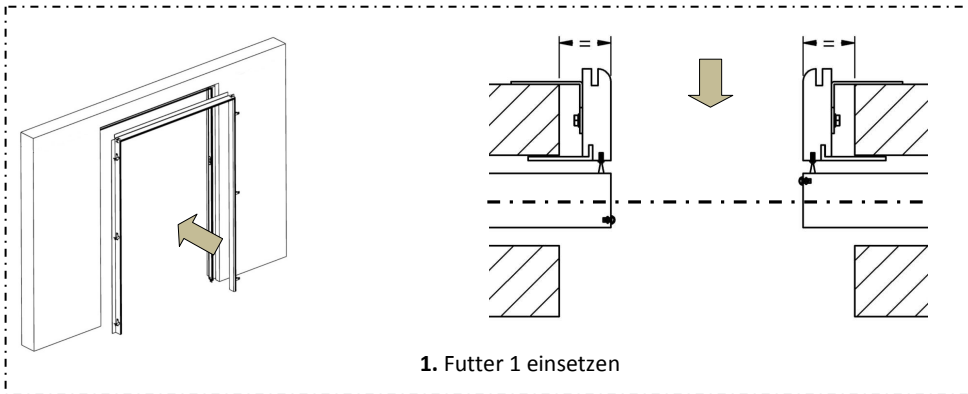
4. Montagehinweise:

- Zargenteile mit Wasserwaage ins Lot richten
- Ist der Querteil aufgrund von Bodenunebenheiten nicht in der Horizontalen, muss der entsprechende Längsteil gekürzt bzw. untergelegt werden.
- **Justiertes** Türblatt schließen. Auf gleichen Abstand zwischen Türblattfläche und Futterbrettern achten.
- Bei Ausführung mit Hackenriegelschloss ist die Schließbarkeit zu überprüfen.
- Türblatt öffnen und auf gleichmäßigen Fugenabstand zwischen Türblattflächen und Futterbrettern achten.
- Wenn Türblatt vollständig in Wandkasten einläuft auf Bündigkeit der Türblattkante mit den beiden Futterbrettspiegeln achten.

Diese Punkte erfordern eventuelle Einstellungen bei Futterbrettlängen, Türblatteinstellungen & Feststellereinstellungen im Laufrohr. Mögliche Anpassungen sind vom Fachmann situationsbedingt zu tätigen.



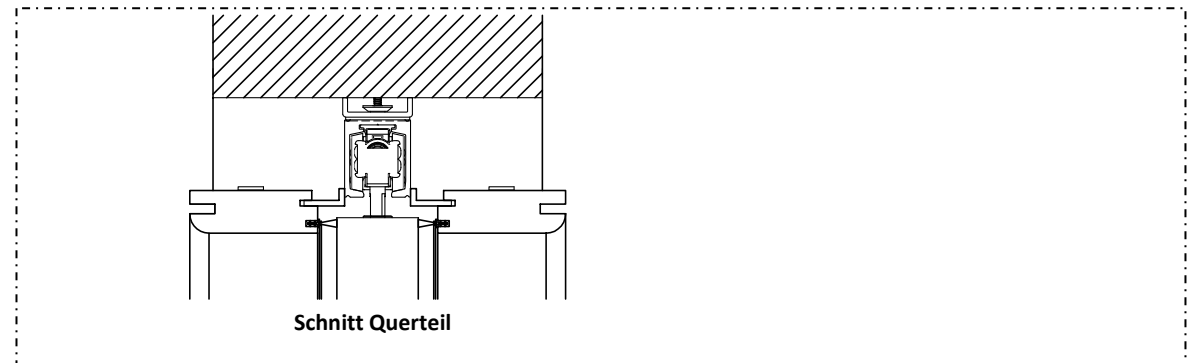
11.2. Montage der Schiebetürzarge – „ZWEIFLÜGELIG“



3. Montagehinweise:

- Zargenteile mit Wasserwaage ins Lot richten
- Ist der Querteil aufgrund von Bodenunebenheiten nicht in der Horizontalen, muss der entsprechende Längsteil gekürzt bzw. untergelegt werden.
- **Justiertes** Türblatt schließen. Auf gleichen Abstand zwischen Türblattfläche und Futterbrettern achten.
- Türblatt öffnen und auf gleichmäßigen Fugenabstand zwischen Türblattflächen und Futterbrettern achten.
- Wenn Türblatt vollständig in Wandkasten einläuft auf Bündigkeit der Türblattkante mit den beiden Futterbrettspiegeln achten.

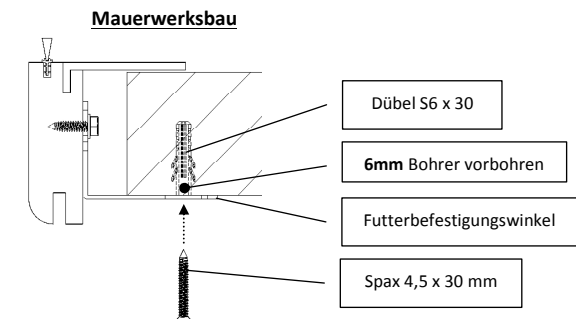
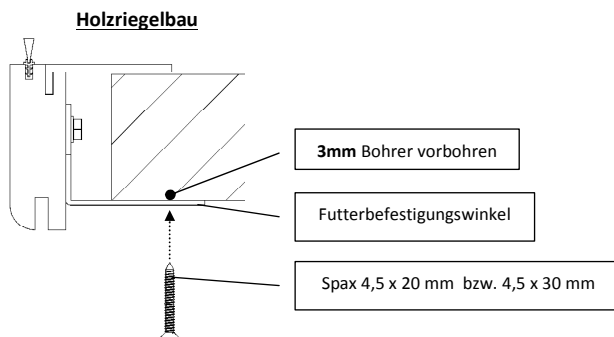
Diese Punkte erfordern eventuelle Einstellungen bei Futterbrettlängen, Türblatteinstellungen & Feststellereinstellungen im Laufrohr. Mögliche Anpassungen sind vom Fachmann situationsbedingt zu tätigen.



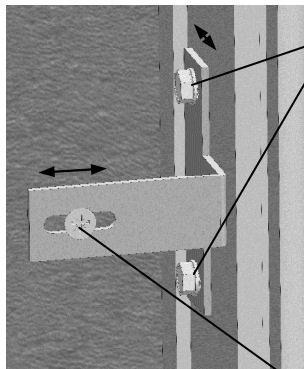
12. Montage der Schiebetürzarge

Futterbefestigungswinkel fixieren

Je nach Wandkonstruktion sind jeweils erforderliche Befestigungsmaterialien zu verwenden.
(Falls nötig bauseits)



Einrichten & Einschäumen



Blechschaube
(mit 8er Gabelschlüssel
verstellbar)

Spax mit Kreuzschlitz

BILD A

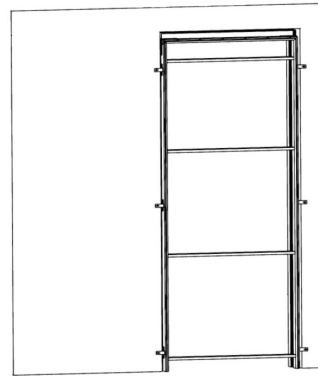


BILD B

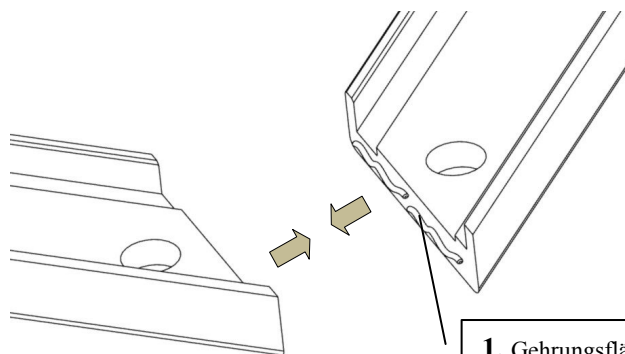
Montagehinweise:

- Zargenteile auf Geradheit überprüfen und Abweichungen gegebenenfalls korrigieren.
→ Futterbretter können über Futterbefestigungswinkel noch nachjustiert werden (Bild A).
- Distanzlatten (bauseits) in die Stocklichte einsetzen (BILD B).
- Bei tiefen Zargen sind zusätzlich Keile (bauseits) zum Fixieren der Futterbretter erforderlich. Futterbefestigungswinkel dienen hier ausschließlich als Positionierungshilfe.

Einschäumen:

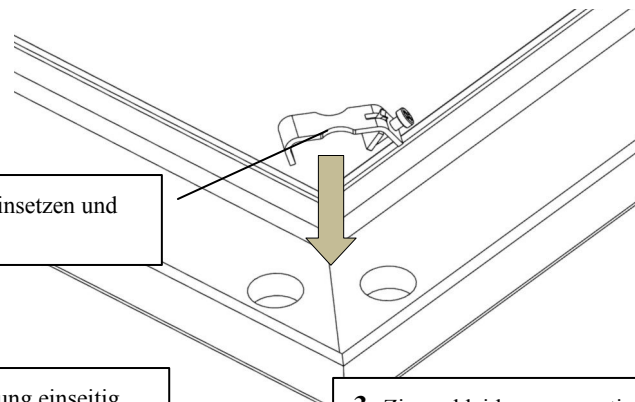
- Verwenden sie 2 - Komponentenschaum
- Lesen sie die Gebrauchsanweisung auf der Schaumdose sorgfältig durch und achten sie besonders darauf, dass der Schaum als „umweltfreundlich“ deklariert ist.
- Die Wandlaibung muss staubfrei sein!
- Bei tiefen Zargen eventuell eine Verlängerung für den Schlauch verwenden.
- Es wird geraten, den Fußboden vor dem Schäumen abzudecken.
- Darauf achten, dass der Schaum beim Ausdehnen nicht an die Türblattfläche gelangt oder die Kunststoffwinkel herausgedrückt werden!!
- Nach vollständigem Aushärten die Distanzlatten und Keile entfernen und überstehenden Schaum abschneiden.

13. Zusammenbau & Einbau der Zierverkleidungen

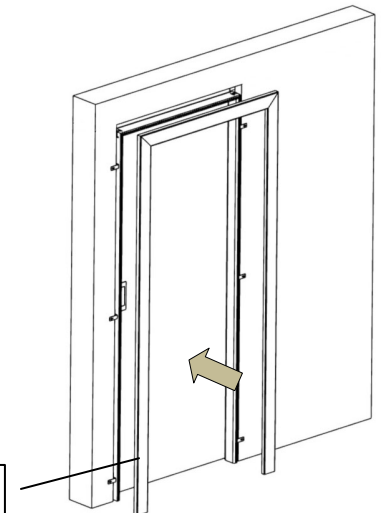


1. Gehrungsflächen der Falzverkleidung einseitig mit Weißleim belemen und auf einer ebenen Fläche zusammenführen.

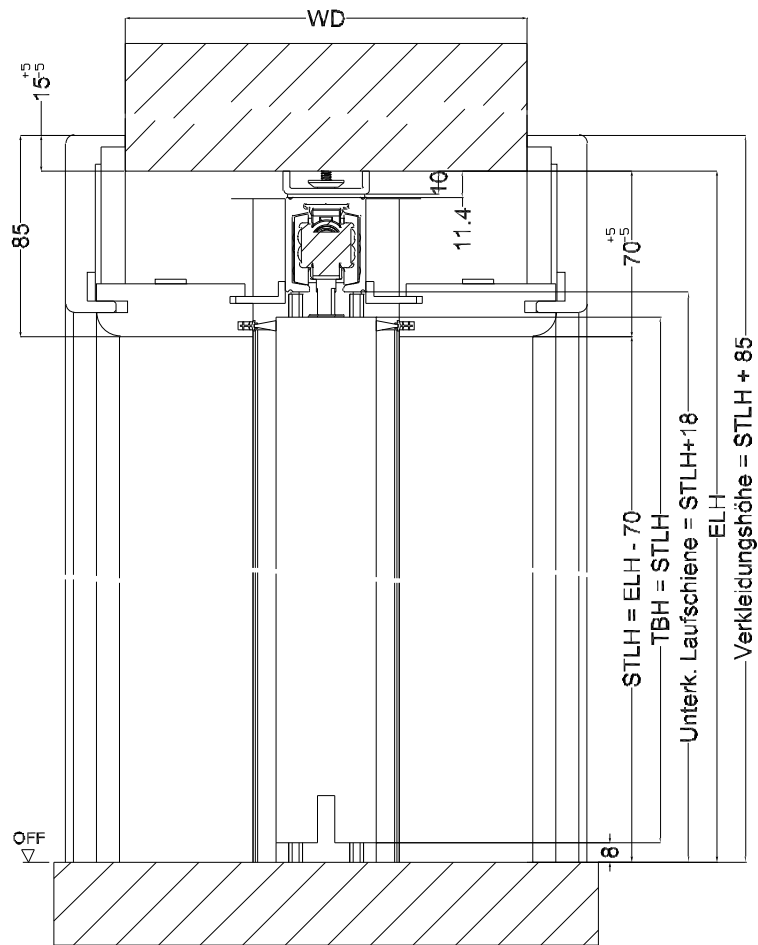
2. Eckverbinder einsetzen und verschrauben



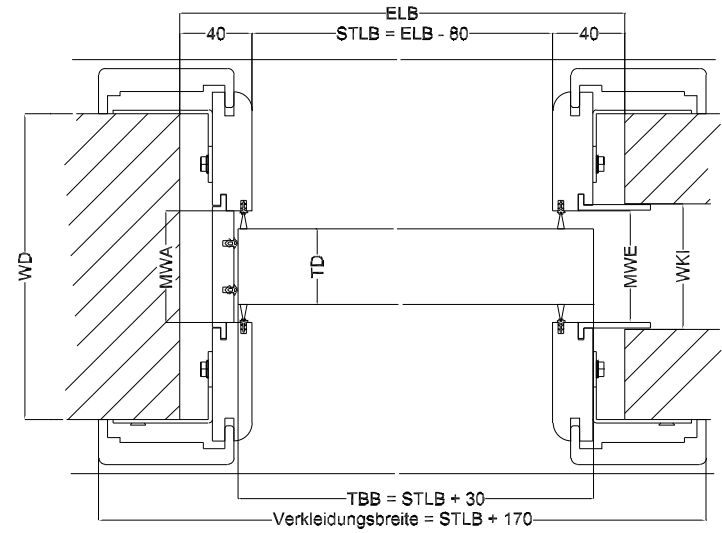
3. Zierverkleidungen montieren. Gegebenenfalls kürzen. Wandunebenheiten an der Hobelnase anpassen.
ACHTUNG: Nicht in die Nut des Futters einleimen. → Falls notwendig Verkleidung punktweise mit Silikon befestigen.



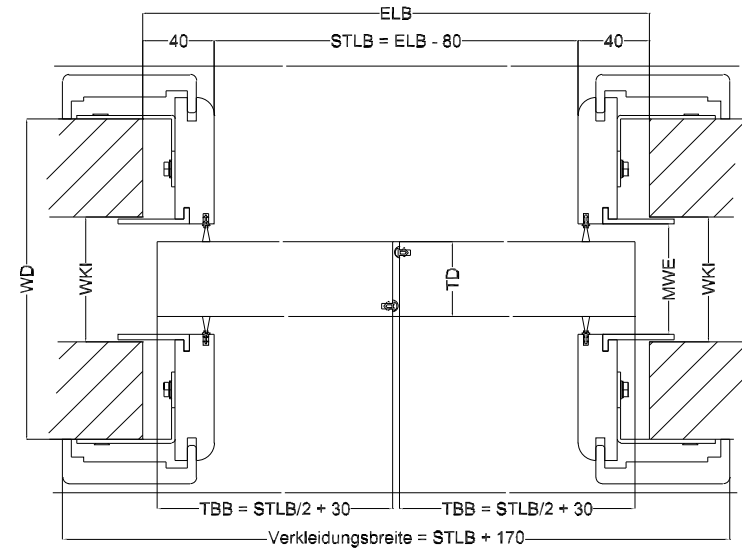
MAßÜBERSICHT



1 - flügelig



2 - flügelig



INSIDE – VB:	
WD →	mind. 120 mm
WKI →	mind. 70 mm
MWA →	62 mm
MWE →	62 mm
1-flügelig:	
ELB →	max. 1280 mm / min. 680 mm
STLB →	max. 1200 mm / min. 600 mm
2-flügelig:	
ELB →	max. 2500 mm / min. 1220 mm
STLB →	max. 2420 mm / min. 1140 mm

INSIDE – GLK:	
WD →	mind. 120 mm
WKI →	mind. 70 mm
MWA →	62 mm
MWE →	62 mm
1-flügelig:	
ELB →	max. 1280 mm / min. 680 mm
STLB →	max. 1200 mm / min. 600 mm
2-flügelig:	
ELB →	max. 2500 mm / min. 1220 mm
STLB →	max. 2420 mm / min. 1140 mm

INSIDE – STIL:	
WD →	mind. 130 mm
WKI →	mind. 85 mm
MWA →	62 mm
MWE →	80 mm
1-flügelig:	
ELB →	max. 1280 mm / min. 680 mm
STLB →	max. 1200 mm / min. 600 mm
2-flügelig:	
ELB →	max. 2500 mm / min. 1220 mm
STLB →	max. 2420 mm / min. 1140 mm

Legende:

WD: Wanddicke	TBH: Türblatthöhe
ELB: Einbaulichtebreite	STLB: Stocklichtbreite
ELH: Einbaulichte Höhe	STLH: Stocklichthöhe
TD: Türdicke	MWA: Maulweite Anschlagseite
TBB: Türblattbreite	MWE: Maulweite Einlaufseite